

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/334/2013

Schulsanierungsprogramm: Neubau einer 2-fach-Turnhalle am Marie-Therese-Gymnasium Durchführung eines VOF-Verfahrens zur Vergabe der Architektenleistung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	19.11.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 40

I. Antrag

Zur Vergabe der Architektenleistung für den Neubau einer 2-fach-Turnhalle am Marie-Therese-Gymnasium wird auf Grund der Überschreitung des Schwellenwertes ein Europa-weites VOF-Verfahren durchgeführt

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Deckung des Bedarfs an Sportflächen an Erlanger Schulen

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Abriss der 1-fach Halle und Neubau einer 2-fach-Halle am Marie-Therese-Gymnasium

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Auf den Beschluss im Schulausschuss vom 19.07.2012 wird verwiesen. Mit diesem Beschluss wurde festgelegt, dass die bestehende 1-fach Sporthalle abgebrochen und im Gegenzug ein Neubau einer 2-fach-Sporthalle auf dem Schulgelände errichtet wird. Grundlegende Argumente für diesen Beschluss waren einerseits der ungedeckte Bedarf an Schulsportflächen am MTG, sowie andererseits die Tatsache, dass sich die Sanierung der vorhandenen Turnhalle als unwirtschaftlich erwiesen hat.

Die Architektenleistungen betragen ca. 285.000,- € (inkl. MWSt. und Nebenkosten) bzw. 230.000,- € (ohne MWSt. und Nebenkosten) und übersteigen damit den in der VgV (Vergabeverordnung) festgeschriebenen Schwellenwert von 200.000 € netto, der eine Europaweite Ausschreibung auslöst.

Die Europaweite Ausschreibung ist in der VOF (Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen) geregelt, das Verfahren beginnt mit der Veröffentlichung im Europäischen Amtsblatt und endet mit dem Auftrag an den Architekten bzw. mit der Veröffentlichung der Vergabe. (s.u.) Das VOF-Verfahren an sich kostet bei Vergabe an einen externen Berater ca. 25.000,- € (brutto). Da das Verfahren jedoch den Auftrag an den Architekten mit einschließt, soll über die Durchführung des VOF-Verfahrens Beschluss gefasst werden.

Die Vergabe der Architektenleistung als Ergebnis des VOF-Verfahrens wird in den Gremien gesondert vorgelegt.

